

## **Fachgespräch: Nachweis- und Berichtspflicht in der öffentlichen Auftragsvergabe**

### **Zur verbindlichen Formulierung zielführender Maßnahmen in Bietererklärungen**

**8. März 2010, 11:00 - 17:00 Uhr  
Liudgerhaus, Überwasserkirchplatz 3, Münster/ Westf.**

Viele Länder und Kommunen sind gewillt, nach sozialen und ökologischen Kriterien einzukaufen. Doch sowohl die konkrete Umsetzung als auch die Kontrolle der sozialen Kriterien sind noch ein weißer Fleck in der Vergabelandschaft.

Wie sieht eine Bietererklärung aus, die kontrollierbar ist und welche Anforderungen können an den Auftragnehmer gestellt werden? Wie müssen die zielführenden Maßnahmen formuliert sein, damit sie juristisch abgesichert sind? Und welche Standards braucht man für die Berichte? Auf dem Fachgespräch zu „Nachweispflicht und Kontrolle bei der FAIRgabe“, organisiert von CorA und WEED im November vergangenen Jahres, wurde die Notwendigkeit formalisierter Bietererklärungen deutlich, welche die zielführenden Maßnahmen spezifizieren und klare Anforderungen bzgl. der von den Bietern zu erbringenden Nachweise und der Berichtspflicht beinhalten.

Auch der in 2009 publizierte Leitfaden des Deutschen Städtetags greift hier zu kurz, da er die Formulierung zielführender Maßnahmen komplett ausschließt. Um diese Lücke zu schließen, haben WEED und CIR im Rahmen des CorA-Netzwerks die Vorlage einer Bietererklärung erstellt, die sowohl zielführende Maßnahmen konkretisiert als auch Anforderungen an die Nachweis- und Berichtspflichten formuliert. Diese Vorlage soll auf dem Fachgespräch mit Rechtswissenschaftlern/innen, Beschaffungsverantwortlichen und Vertretern/innen der Zivilgesellschaft diskutiert werden.

### **Programm:**

11:00 - 11:15 Begrüßung  
*Volkmar Lübke, CorA*

11:15 - 12:30 Input: Stellungnahme zum Leitfaden des Dt. Städtetags mit anschließender Diskussion  
*Sarah Bormann, WEED*

12:30 - 13:30 Mittag

13:30 - 14:00 Input: Warum formalisierte und überprüfbare Anforderungen an Bietererklärungen?  
*Johanna Fincke, CIR*

14:00 - 16:30 Vorstellung des Entwurfs einer Bietererklärung mit anschließender Diskussion  
Input: Thomas Krämer, CIR

sowie Kommentare von: Rike Krämer (Rechtswissenschaftlerin, Universität Bremen), Stefan Slopinski (Referent beim Senator f. Wirtschaft und Häfen Bremen), Kirsten Wiese und Carsten Schulz (Einkaufsleiter/in von Immobilien Bremen), Phillip Tepper (ICLEI, angefragt)

- Bietererklärung
- Nachweis- und Berichtspflichten
- Zielführende Maßnahmen

16:30 - 17:00 Abschlussdiskussion

**Anmeldungen zum Fachgespräch bis zum 6. März 2010 bitte an: Joana Eink [cir@ci-romero.de](mailto:cir@ci-romero.de)**

